



# CAS Innovation CAS Innovationsdesign in der Kirche

Eine Kooperation von A+W und ZHdK

**Im CAS Innovationsdesign erlernen kirchliche Mitarbeitende, die mit neuen Formen experimentieren, dafür notwendige Fähigkeiten und üben sie ein. Sie experimentieren mit co-creativen Prozessen und lernen Design Thinking kennen. Sie werden Teil eines Netzwerks von Personen in- und ausserhalb der Kirche, die ebenfalls Neues wagen, und stärken ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion.**

**Inhalt:**

Den reformierten Kirchen in der Schweiz stellen sich in ihrer traditionellen parochialen Form verschiedene Herausforderungen. Kirchliche Mitarbeitende sind deshalb aufgefordert, mit neuen Formen von Kirche zu experimentieren, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Antworten auf die gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden.  
Im CAS eignen sich die Teilnehmenden die für ihre konkrete Aufgabe passenden Kompetenzen in individuell zusammengestellten Bausteinen an und üben sie gleichzeitig in ihrer praktischen Arbeit vor Ort ein. Sie werden in diesem Prozess begleitet und reflektieren die einzelnen Schritte und Lerninhalte regelmässig. In 5–9 Modulen entwickeln sie so in 1–3 Jahren ihre Kompetenzen und die Arbeit in ihren Kirchgemeinden weiter.

**Ziele:**

Die Teilnehmenden:  
– erlernen die Arbeitsweise des Design Thinking für Aufgaben, bei denen zu Beginn noch nicht klar ist, wie das Ergebnis aussehen wird.  
– gewinnen ein reflektiertes Verhältnis zu verschiedenen Prozessen, Methoden und Tools aus der nicht-kirchlichen Arbeitswelt.  
– bilden Qualitätskriterien für gemeinsames Arbeiten am Unbekannten und wenden sie in der täglichen Arbeit an.  
– reflektieren die eingeübten Fähigkeiten und Prozesse theologisch.  
– setzen ihre Kenntnisse über Innovation und Transformation in einem Praxisprojekt um.  
– dokumentieren und präsentieren das Projekt (CAS-Praxisprojekt).

**Ablauf:**

In einem Gespräch stellen der:die Teilnehmer:in zusammen mit der Studienleitung einen Überblick über das erste CAS-Jahr zusammen. Im Verlauf des Jahres wird das Folgejahr geplant.

Insgesamt müssen folgende Bausteine besucht werden, um 15 ECTS-Punkte zu sammeln:  
– 2 gemeinsame Bausteine (A+W und ZHdK)  
– 1 Weiterbildung A+W oder ZHdK  
– 1-2 kleine Bausteine ZHdK  
– 1-2 kleine Bausteine A+W oder Partner  
– Praxisprojekt und Reflexion  
– Mentoring Praxisprojekt

**Zielgruppe:**

Theolog:innen, Pfarrer:innen, Sozialdiakon:innen und Mitarbeitende von Kantonalkirchen, die ihre Handlungsmöglichkeiten innerhalb der Kirche in einer sich schnell verändernden Welt erhalten und erweitern und ihre Arbeit und Arbeitsumgebung im Kleinen oder im Grossen neu gestalten möchten.

**Voraussetzung:**

Hochschul-Abschluss. Personen ohne Hochschul-Abschluss können sur Dossier aufgenommen werden.

**Leitung:**



- Stefano Vannotti, Leiter Dienstleistung und Weiterbildung, Departement Design & Studienleiter MAS Strategic Design, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
- Eva Isberg, Lehrbeauftragte ZHdK Strategic Design, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK
- Monika Wilhelm, Pfarrerin, Beauftragte von A+W (Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrpersonen)

**Dauer:** 17–22 Kurstage, verteilt auf 1–3 Jahre

**Daten:** Start laufend möglich

**Kosten:** maximal CHF 9500

**Anmerkungen zum Kurs:**  
**Trägerschaft und Leitung**  
- Zentrum Weiterbildung ZWB, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK  
- A+W (Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrpersonen)

[Link zur ZHdK](#)

**Referenznummer:** CAS Innovation

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal [www.bildungkirche.ch](http://www.bildungkirche.ch).